

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Abkürzungsverzeichnis	19
I Einleitung	27
A Ausgangspunkt.....	27
1 Der Zerfall von Staaten.....	27
2 Der Zerfall von Staaten als globales Sicherheitsproblem	29
3 Der Zerfall von Staaten als Herausforderung für das internationale System im Gesamten	34
B Gang der Untersuchung und Stand der Durchdringung des Gegenstandes	37
1 Gang der Untersuchung	37
2 Stand der Durchdringung des Gegenstandes.....	42
II Die Völkerrechtsordnung als Staatensystem.....	47
A Die Völkerrechtsordnung als Geltungsgrund der staatlichen Ordnungen.....	47
1 Der Geltungsgrund der Völkerrechtsordnung	48
a Die Ausgangsfrage: Verbindlichkeit des Völkerrechts unter der Voraussetzung staatlicher Souveränität?	49
b Natur- und vernunftrechtliche Modelle	52
c Das Modell vom Gemeinwillen	55
d Das Grundnormmodell.....	57
2 Die Abgrenzungsfunktion der Völkerrechtsordnung.....	58
B Die moderne Völkerrechtsordnung: Das Westfälische System.....	61
1 Vorgänger der modernen Völkerrechtsordnung.....	61
2 Das westfälische System.....	64
III Der Staat in der Völkerrechtsordnung	71
A Die Staaten als Grundlage der Völkerrechtsordnung.....	71
B Die Staaten als Organe der Völkerrechtsordnung	74
C Die Staaten als Rechtsordnungen	77
1 Zur Geschichte des Staatsbegriffs.....	77
2 Der Staatsbegriff der Reinen Rechtslehre	82
a Die naturalistische Beschreibung des Staates durch die Drei-Elementen-Lehre	82
b Die normative Beschreibung des Staates durch die Reine Rechtslehre	83
3 Der Staatsbegriff der Völkerrechtsordnung.....	85
a Rechtsordnung und Rechtssubjektivität.....	86

b	Die Montevideo Convention on Rights and Duties of States 1933 als Ausgangspunkt	87
c	Staatsdefinitionen im völkerrechtlichen Schrifttum	88
d	Mögliche Kriterien für die Staatlichkeit.....	91
	da Permanente Bevölkerung.....	91
	db Abgegrenztes Territorium.....	93
	dc Effektive Regierung – Die Staatsgewalt	95
	dd Fähigkeit, mit anderen Staaten in Beziehung zu treten	103
	de Unabhängigkeit und Souveränität	105
	df Selbstgenügsamkeit	113
	dg Legalität.....	114
	dh Erreichen eines gewissen Zivilisationsgrades	123
	di Bereitschaft zur Beachtung des Völkerrechts.....	125
	dj Soziologische Einheit oder geschichtliches Produkt....	131
	dk Beanspruchung der Eigenstaatlichkeit	131
	dl Anerkennung	133
	(a) Das überkommene Modell der konstitutiven Wirkung der Anerkennung	133
	(b) Deklaratorische Wirkung der Anerkennung im Grundsätzlichen	136
	(c) Konstitutive Wirkung der Anerkennung hinsichtlich einzelner Rechte und Pflichten	139
	(d) Wiederbelebung des konstitutiven Modells der Anerkennung seit 1991?	139
	(e) Konstitutive Wirkung der Anerkennung durch die Rechtsordnung	140
e	Essentielle Kriterien für die Staatlichkeit.....	143
ea	Die Staatenpraxis (1): Montevideo-Kriterien und Drei-Elementen-Lehre	143
eb	Die Staatenpraxis (2): Zusätzliche Kriterien nicht nachweisbar	146
ec	Zwischenergebnis	148
ed	Im Zentrum: Effektive und dauerhafte Staatsgewalt....	148
	(a) Zur Effektivität der Staatsgewalt	149
	(b) Zur Dauerhaftigkeit der Staatsgewalt.....	153
	(c) Zur Kontinuität der Staatsgewalt.....	155
f	Normative Umschreibung	155
fa	Der „Staat im Sinne des Völkerrechts“ als rechtlich geregelter Tatbestand	155
fb	Der „Staat im Sinne des Völkerrechts“ in einer normativen Umschreibung als relativ zentralisierte effektive Rechtsordnung.....	155
fc	Zum Grad der Wirksamkeit als Bedingung der Geltung der staatlichen Rechtsordnung.....	157
fd	Zum Geltungsverlust der staatlichen Rechtsordnung mangels Wirksamkeit	160

IV	Der kollabierte Staat als Staat	163
A	Der kollabierte Staat als Realphänomen	163
1	Der Zustand der Staatenwelt	163
2	Der Begriff des „Failed State“	167
a	Der Begriff	167
b	Sprachanalytische Kritik	169
ba	„Failed State“ als problematischer Begriff	169
bb	Alternative Begriffsbildung	172
3	Soziologische Charakteristika des „Failed State“	173
a	Die Unfähigkeit zur Ausübung essentieller staatlicher Funktionen	173
b	Politische und sicherheitspolitische Funktionen	175
c	Gesellschaftlich-ökonomische Funktionen	176
d	Sicherheitsfunktion als entscheidendes soziologisches Merkmal	177
e	Staatssoziologisches Zwischenresumee	178
4	Eine Typenbildung der „Failed States“ im Schrifttum	179
5	Die rechtliche Erfassung des „Failed State“ im Schrifttum ...	186
6	Vom „Failed State“ zum kollabierten Staat: Eigene Typologie und Terminologie	189
a	Zur Frage der Bildung eines eigenen Typus	189
b	Handlungsunfähigkeit als entscheidendes Kriterium	191
c	Zur Frage der Terminologie: Der kollabierte Staat	192
d	Weitere Abgrenzungsfragen	193
da	Abgrenzung zur <i>terra nullius</i>	193
db	Abgrenzung zum Bürgerkriegsstaat und zur <i>dismembratio</i> bzw. zur Sezession	194
(a)	Abgrenzung zum Bürgerkriegsstaat	195
(b)	Abgrenzung zur <i>dismembratio</i> und zur Sezession	197
e	Zwischenergebnis	197
7	„Failed States“ und kollabierte Staaten: Eine Fallstudien- Chronologie	198
a	Historische Fälle	198
b	Libanon (1988 – 1990)	200
ba	Staatszerfall	200
bb	Würdigung	202
c	Liberia (1990 – 1997)	203
ca	Staatszerfall	203
cb	Würdigung	206
d	Somalia (1991 – ?)	206
da	Staatszerfall	206
(a)	Bürgerkrieg	206
(b)	Sezessionsversuche	210
(c)	Die Intervention durch die Vereinten Nationen	211
(d)	Die weitere Entwicklung	219
(e)	Die aktuelle Situation	228
(f)	Das Piraterieproblem	229
db	Würdigung	232

e	Georgien (1991 – ?)	237
ea	Staatszerfall	237
eb	Würdigung	238
f	Afghanistan (1992 – ?)	239
fa	Staatszerfall	239
fb	Würdigung	244
g	Ruanda (April – Juli 1994)	246
ga	Staatszerfall	246
gb	Würdigung	247
h	Sierra Leone (1995 – 2000)	248
ha	Staatszerfall	248
hb	Würdigung	251
i	Demokratische Republik Kongo (1997 – 2002)	252
ia	Staatszerfall	252
ib	Würdigung	254
j	Albanien (März – Juli 1997)	256
ja	Staatszerfall	256
jb	Würdigung	256
B	Zur Völkerrechtsfähigkeit des kollabierten Staates	257
1	Problemstellung	257
2	Vorbemerkung: Abgrenzung des Staatenuntergangs von der StaatenNachfolge	258
a	Zur Entstehung von Staaten	258
b	Zum Untergang von Staaten	259
ba	Anerkannte Untergangstatbestände	259
bb	Zum Problem der Anarchie als Untergangstatbestand	264
3	Theoretischer Ausgangspunkt: Der Staatsbegriff	268
a	Ausgangspunkt Drei-Elementen-Lehre	268
b	Ausgangspunkt Grundnorm	269
c	Ausgangspunkt Völkerrechtsordnung	271
d	Zwischenergebnis	273
4	Die Staatenpraxis zur Staatlichkeit des kollabierten Staates	273
a	Ausgangspunkt	273
b	Fallbeispiele	274
ba	Libanon	274
bb	Somalia	275
bc	Weitere Praxis	277
c	Erste Würdigung der Staatenpraxis	278
5	Stellungnahmen im Schrifttum	281
a	Fortbestandsthesen	281
aa	Fortbestand der Staatlichkeit	281
ab	Fortbestand der Staatlichkeit bei (vorübergehender) Handlungsunfähigkeit	283
ac	Fortbestand der Staatlichkeit als Platzhalter	284
b	Untergangsthese	285
6	Würdigung der Auffassungen im Schrifttum im Lichte der Staatenpraxis	287
a	Würdigung der Fortbestandsthese	287
b	Würdigung der Handlungsunfähigkeitsthese	291

c	Würdigung der Platzhalterthese	292
d	Würdigung der Untergangsthese.....	293
7	Zwischenergebnis	294
8	Eine normative Erfassung des kollabierten Staates als rechts-, aber länger andauernd nicht handlungsfähiges Völkerrechtssubjekt	295
a	Problemstellung	295
b	Vergleichsfälle	296
ba	Revolution	296
bb	<i>Occupatio bellica</i>	296
bc	Exilregierung	298
bd	Wiedererrichtete Staaten (Resurrected States).....	300
be	Der Fall der baltischen Staaten zwischen 1940 und 1990	302
bf	Zwischenergebnis	303
c	Erklärungsansatz: Die Staatlichkeit des kollabierten Staates als Fiktion <i>sui generis</i>	304
ca	Vorbemerkung.....	304
cb	Die Rechtsfigur der Fiktion	305
cc	Einwände gegen die Rechtsfigur der Fiktion im Allgemeinen	306
cd	Typen der juristischen Fiktion.....	308
(a)	Allgemeine Unterscheidungen	308
(b)	Die praktische Fiktion.....	308
(c)	Die wissenschaftliche Fiktion	310
ce	Die Anwendung der juristischen Fiktion im Falle des kollabierten Staates.....	310
(a)	Regelungsbedarf.....	310
(b)	Inhaltlicher Typus dieser Fiktion.....	311
(c)	Praktische oder wissenschaftliche Fiktion?.....	312
cf	Vergleichbarkeit mit dem Fall des „wiedererrichteten Staates“?	313
cg	Vergleichbarkeit mit dem Fall der baltischen Staaten zwischen 1940 und 1990?.....	313
ch	Zwischenergebnis: Fiktion <i>sui generis</i>	314
ci	Argumente für und wider die Fiktion im Falle des kollabierten Staates.....	314
(a)	Rechtstheorie vs. Rechtsdogmatik.....	314
(b)	Rechtssicherheit vs. Stabilität	315
(c)	<i>Uti possidetis</i> vs. „Decertification“	316
cj	Exkurs: „Decertification“ am Beispiel Somalia	319
(a)	Die faktische Herausbildung konsolidierter Herrschaftsbereiche	319
(b)	Die Konsolidierung von Herrschaftsbereichen als Bildung von <i>de facto</i> -Regimen auf dem Territorium des kollabierten Staates	323
(c)	Die Konsolidierung von Herrschaftsbereichen als Staatenbildung auf dem Territorium des kollabierten Staates	324

(d) Sezession oder Neubildung im Anschluss an eine <i>dismembratio</i> ?	325
9 Kollabierter Staat und <i>terra nullius</i>	326
a Res in possessione, res nullius und res communis	326
b Historische Fälle der <i>terra nullius</i>	328
c Aktuelle Fälle der <i>terra nullius</i> ?	333
d Das rechtliche Regime der <i>terra nullius</i>	333
e Der kollabierte Staat als <i>terra nullius</i> ?	334
10 Zusammenfassung	335
V Der kollabierte Staat in der Völkerrechtsordnung	337
A Vorbemerkung	337
B Die Staatszugehörigkeit zum kollabierten Staat.....	341
C Die Teilnahme des kollabierten Staates am völkerrechtlichen Verkehr	343
D Diplomatische Beziehungen zum kollabierten Staat.....	345
1 Vorbemerkung	345
2 Der kollabierte Staat als Entsendestaat.....	346
3 Der kollabierte Staat als Empfangsstaat.....	351
E Die Vertretung des kollabierten Staates in Internationalen Organisationen	353
1 Allgemeines	353
2 Die Vertretung in den Vereinten Nationen	354
a Die Vertretung in der Generalversammlung	354
aa Allgemeines.....	354
ab Beglaubigung	355
ac Beispiel Somalia.....	360
ad Stimmrechtsaussetzung gemäß Art. 19 SVN	361
b Die Vertretung im Rahmen der Vereinten Nationen im Übrigen	363
c Die Ständige Vertretung bei den Vereinten Nationen	366
d Würdigung	367
F Die Vertretung des kollabierten Staates vor Gericht.....	368
1 Friedliche Streitbeilegung und kollabierter Staat	368
2 Der kollabierte Staat vor dem Internationalen Gerichtshof	368
3 Der kollabierte Staat vor innerstaatlichen Gerichten.....	369
G Staatseigentum des kollabierten Staates im Ausland	370
H Völkerrechtliche Rechtsnormerzeugung durch den kollabierten Staat	371
1 Rechtsnormerzeugung durch den Abschluss völkerrechtlicher Verträge.....	371
2 Rechtsnormerzeugung durch gewohnheitsrechtsbildende Praxis.....	374
I Die Erfüllung völkerrechtlicher Verpflichtungen durch den kollabierte Staat im Allgemeinen.....	374

J	Völkerrechtliche Verträge mit dem kollabierten Staat	376
1	Zur Frage der Fortgeltung völkerrechtlicher Verträge mit dem kollabierten Staat	376
2	Zur Frage der Anwendung völkerrechtlicher Verträge mit dem kollabierten Staat	377
a	Rechtsgrundlagen für Beendigung und Suspendierung völkerrechtlicher Verträge im Zusammenhang mit dem kollabierten Staat.....	377
b	Vorbemerkung zur Anwendung von Art. 61 und 62 WVK 1969 im Falle des kollabierten Staates.....	378
c	Die nachträgliche Unmöglichkeit der Vertragserfüllung durch den kollabierten Staat.....	379
d	Der Staatenkollaps als grundlegende Änderung der Umstände	380
e	Die Vertragsverletzung durch den kollabierten Staat als Suspendierungs- bzw. Beendigungsgrund	382
f	Höhere Gewalt als Beendigungs- bzw. Suspendierungsgrund?.....	382
g	Ergebnis	384
K	Zahlungspflichten des kollabierten Staates	385
L	Der Schutz der Menschenrechte im kollabierten Staat	386
1	Staat und Menschenrechtsschutz.....	386
2	Zur Frage der Fortgeltung von Menschenrechtsverträgen.....	387
3	Der Staat als Adressat der Menschenrechte: Menschenrechtsverletzungen nach dem Wegfall effektiver Staatsgewalt?	390
4	Der Staat als Garant der Menschenrechte: Ihre Durchsetzung nach dem Wegfall effektiver Staatsgewalt.....	394
5	Menschenrechtliche Standards durch die Verpflichtung nichtstaatlicher Akteure?	396
6	Menschenrechtliche Standards durch das humanitäre Völkerrecht?	399
M	Die Anwendbarkeit des humanitären Völkerrechts im kollabierten Staat	401
1	Allgemeines	401
2	Zur Anwendbarkeit des humanitären Völkerrechts auf den kollabierten Staat als nicht-internationale Konflikt.....	401
3	Das Zweite Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen vom 12. August 1949 über den Schutz der Opfer nicht internationaler bewaffneter Konflikte	403
4	Der gemeinsame Art. 3 der vier Genfer Konventionen 1949	406
5	Zur Durchsetzung der Normen des humanitären Völkerrechts im kollabierten Staat	410
N	Strafrechtliche Zuständigkeit im kollabierten Staat	412
1	Innerstaatliche strafrechtliche Zuständigkeit	412
2	Internationale strafrechtliche Zuständigkeit für Kriegsverbrechen.....	412

a	Ausgangsfragen	412
b	Individuelle Verantwortlichkeit für Kriegsverbrechen in internen Konflikten	412
c	Zur Zuständigkeit des Internationalen Strafgerichtshofes....	417
d	Zur Zuständigkeit innerstaatlicher Gerichte von Drittstaaten	418
	da Vertragsrechtliche Zuständigkeitsbegründung durch die „grave breaches“-Bestimmungen	418
	db Gewohnheitsrechtliche Zuständigkeitsbegründung durch das Universalitätsprinzip	419
3	Internationale strafrechtliche Zuständigkeit im Allgemeinen	422
O	Das Fremdenrecht im kollabierten Staat.....	424
P	Flüchtlingsrecht und kollabierter Staat.....	425
Q	Räumliche Regime der Völkerrechtsordnung und der kollabierte Staat	427
R	Der kollabierte Staat und das Selbstbestimmungsrecht der Völker	428
1	Allgemeines zum Selbstbestimmungsrecht	428
2	Folgerungen aus dem Selbstbestimmungsrecht für den kollabierten Staat.....	429
a	Träger des Selbstbestimmungsrechts im kollabierten Staat	429
b	Konsequenzen aus dem Selbstbestimmungsrecht für den kollabierten Staat.....	430
	ba Aufrechterhaltung der Staatlichkeit.....	430
	bb Freie Gestaltung der inneren Ordnung.....	431
	bc Selbstbestimmungsrecht und die Frage der Intervention im kollabierten Staat	431
	bd Das Staatsvolk als Zurechnungsobjekt	434
S	Die Geltung des Interventionsverbotes gegenüber dem kollabierten Staat	439
T	Die Geltung des Gewaltverbotes gegenüber dem kollabierten Staat	443
1	Das Gewaltverbot des Art. 2 (4) SVN	443
2	Gewaltverbot und kollabierter Staat.....	446
a	Argumente gegen die (volle) Anwendbarkeit des Gewaltverbotes im Falle des kollabierten Staates	447
aa	Keine Anwendung des Gewaltverbotes als Konsequenz aus dem Untergang des Staates iSd. Untergangsthese	447
	(a) Die These.....	447
	(b) Würdigung.....	448
ab	Keine Anwendung des Gewaltverbotes als Konsequenz aus dem Untergang der Gebietshoheit.....	448
	(a) Die These.....	448
	(b) Würdigung.....	449
ac	Teleologische Reduktion des Gewaltverbotes	449

(a) Die These.....	449
(b) Würdigung.....	451
b (Volle) Anwendung des Gewaltverbotes.....	452
ba Die These.....	452
bb Würdigung.....	454
c Ergebnis	456
U Ausnahmen vom Gewaltverbot gegenüber dem kollabierten Staat	458
1 Zum Recht auf Selbstverteidigung gegen den kollabierten Staat	458
a Das Recht auf Selbstverteidigung gemäß Art. 51 SVN	458
b Bewaffneter Angriff durch Organe des kollabierten Staates	459
c Bewaffneter Angriff durch Zur-Verfügung-Stellung des Territoriums des kollabierten Staates	459
d Verwicklung des kollabierten Staates in Gewaltakte Privater	460
da Entscheidende Voraussetzung: Zurechnung zum Staat.....	460
db Mögliche Verwicklungskonstellationen	461
dc Die Auffassung des IGH im Nicaragua-Fall	462
dd Exkurs: Zur Anwendbarkeit der Artikel 8 und 9 ILC-Draft 2001 über die Staatenverantwortlichkeit.....	465
de Zwischenergebnis	466
df Zum Versuch der Erweiterung des Zurechnungszusammenhangs	467
(a) Duldungs- und Sorgfaltswidrigkeitskonstellation	467
(i) Staatenpraxis.....	467
(ii) Rechtliche Würdigung.....	471
(b) Unfähigkeit konstellation	473
(i) Staatenpraxis.....	473
(ii) Rechtliche Würdigung.....	476
dg Ergebnis	477
2 Zum Recht auf Selbstverteidigung gegen nicht-staatliche Akteure auf dem Territorium des kollabierten Staates	478
a Zur Lehre vom Selbstverteidigungsrecht gegen „bewaffnete Angriffe“ nicht-staatlicher Akteure	478
aa Der einheitliche Friedensbegriff	479
ab Menschenrechtliche Begründung	479
ac Abschwächung des Zurechnungszusammenhangs: spezifische Begründung für den Wegfall effektiver Staatsgewalt im kollabierten Staat	480
ad Würdigung	481
b Zur Frage zulässiger Abwehrmaßnahmen: Das Problem der „Kollateralfolgen“ für die Staatenumwelt	483
3 Zwischenergebnis.....	486
4 Mögliche weitere Rechtsgrundlagen für ein gewaltsames externes Eingreifen im kollabierten Staat abseits von Kap. VII SVN	487

a	Analoge Anwendung der Normen des Neutralitätsrechts	487
b	Notstandslösung	488
c	Ersatzvornahme	491
d	Geschäftsführung ohne Auftrag	494
5	Humanitäre Intervention und kollabierter Staat.....	496
6	Rettung eigener Staatsangehöriger aus dem kollabierten Staate	502
V	Völkerrechtliche Verantwortlichkeit und kollabierter Staat	506
1	Problemaufriss.....	506
2	Stellungnahmen im Schrifttum	507
3	Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit im Allgemeinen.....	510
a	Vorbemerkung	510
b	Zurechnung des Verhaltens staatlicher Organe	511
c	Zurechnung quasi-organschaftlichen Verhaltens.....	511
d	Zurechnung privaten Verhaltens.....	511
da	Zurechnung des vom Staat angeleiteten oder kontrollierten privaten Verhaltens gemäß Art. 8 ILC-Draft 2001.....	512
db	Zurechnung der in Abwesenheit offizieller Behörden wahrgenommenen öffentlichen Funktionen gemäß Art. 9 ILC-Draft 2001	514
dc	Zurechnung des Verhaltens Aufständischer gemäß Art. 10 ILC-Draft 2001	515
dd	Zurechnung aufgrund der Übernahme privaten Verhaltens gemäß Art. 11 ILC-Draft 2001	515
4	Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit des kollabierten Staates	518
a	Die Frage der Deliktsfähigkeit.....	518
b	Zurechnungsfragen	520
ba	Zurechnung des Verhaltens staatlicher Organe im Falle des kollabierten Staates	520
bb	Zurechnung des Verhaltens von Quasi-Organen im Falle des kollabierten Staates	522
bc	Zurechnung des vom Staat angeleiteten oder kontrollierten privaten Verhaltens gemäß Art. 8 ILC-Draft 2001 im Falle des kollabierten Staates	523
bd	Zurechnung der in Abwesenheit offizieller Behörden wahrgenommenen öffentlichen Funktionen gemäß Art. 9 ILC-Draft 2001 im Falle des kollabierten Staates	523
be	Zurechnung des Verhaltens Aufständischer gemäß Art. 10 ILC-Draft 2001 im Falle des kollabierten Staates	525
bf	Zurechnung aufgrund der Übernahme privaten Verhaltens gemäß Art. 11 ILC-Draft 2001 im Falle des kollabierten Staates	526
bg	Zwischenergebnis	527

c	Verantwortlichkeit des kollabierten Staates aufgrund des Unterschreitens eines Mindeststandards an staatlicher Organisation	527
d	Verantwortlichkeit für Unterlassen im Zeitpunkt noch gegebener Handlungsmöglichkeit	533
e	Ergebnis	535
5	Durchsetzung der Verantwortlichkeit des kollabierten Staates	536
6	Haftung des kollabierten Staates auch ohne deliktisches Verhalten	538
7	Zur Individualverantwortlichkeit im kollabierten Staat	538
8	Die Verantwortlichkeit dritter Staaten für ihr Agieren im kollabierten Staat	540
9	Deliktsschutz des kollabierten Staates	540
W	Völkerrechtliche Grenzen für die Behandlung des kollabierten Staates im innerstaatlichen Recht	542
1	Kollisionsrechtlicher Verweis und kollabierter Staat	542
2	Klagerecht und Immunität des kollabierten Staates	543
3	Rechtliche Beziehungen Privater im kollabierten Staat	544
VI	Der kollabierte Staat und die Staatengemeinschaft	545
A	Vorbemerkung	545
B	Reaktion der Staatengemeinschaft	546
C	Rechtliche Würdigung	548
1	Eingreifen aufgrund der Verantwortung der Vereinten Nationen für Gebiete ohne Selbstregierung und Treuhandgebiete	548
2	Eingreifen durch den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen nach Kap. VII SVN	553
a	Der Anwendungsbereich	554
aa	Kap. VII SVN	554
ab	Der Tatbestand der Friedensbedrohung	555
ac	Innerstaatlicher Sachverhalt als Friedensbedrohung? ...	556
ad	Die aktuelle Tendenz: Extensive Interpretation des Begriffs der Friedensbedrohung durch den Sicherheitsrat	562
ae	Zur Zulässigkeit der extensiven Auslegung des Begriffs der Friedensbedrohung	564
af	Der kollabierte Staat als Friedensbedrohung?	565
b	Das Instrumentarium	568
ba	Maßnahmen nach Kap. VI SVN	568
bb	Maßnahmen nach Kap. VII SVN	569
(a)	Adressaten von Zwangsmaßnahmen nach Kap. VII SVN	570
(b)	Verhältnis zur Souveränität	572
(c)	Die Palette der Maßnahmen im kollabierten Staat	573
bc	Lösungsansatz: Transitorische Verwaltungsregime	574

(a) Kosovo	576
(b) Osttimor	581
(c) Würdigung der transitorischen Verwaltungsregime im Allgemeinen	581
(d) Zur Problematik des Besetzungsrechts	583
D Handlungsempfehlungen	586
VII Ausblick.....	589

<i>Literaturverzeichnis</i>	<i>591</i>
<i>Fallverzeichnis</i>	<i>639</i>
<i>Dokumentenverzeichnis.....</i>	<i>643</i>
<i>Stichwortverzeichnis</i>	<i>651</i>
<i>Zum Autor</i>	<i>653</i>